

DUMONT

Nordseeküste
Bildatlas Nr. 15
€ 9,95 [D+ I] € 10,95 [A] CHF 13,50 [CH]

Nordseeküste

Schleswig-Holstein

Sylt, Amrum, Föhr
Jede Insel ist anders

Küstenschutz
Neue Maßnahmen
im Zuge der Erderwärmung

Schiffstouren
Die schönsten Ausflüge



Promenadenmischung

Selbst im quirligen Westerland finden Zwei- und Vierbeiner noch ein ruhiges Plätzchen. Ansonsten wird an der Promenade von Sylts einziger Stadt flaniert, Tratsch und Klatsch ausgetauscht und der neueste „Fummel“ vorgeführt. Nur in Westerland kann man sich ein paar Schritte von der Shopping-Meile entfernt in die Brandung stürzen. Weiter südlich in Rantum und Hörnum oder ganz oben im Norden, am Ellenbogen, gibt es weder Gucci noch McDonald's.



Wunderwelt Wattenmeer

Endlose Weite, himmlische Ruhe. Das Wattenmeer der Nordsee ist eine der faszinierendsten Naturlandschaften. Ständig in Veränderung im Wandel der Gezeiten, bietet es zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen perfekten Lebensraum – und wurde deshalb aus gutem Grund von der UNESCO zum Welterbe erklärt. Die Bewohner der Halligen leben seit Jahrhunderten mit den Naturgewalten. Sie haben die Ruhe weg, wenn bei „Landunter“ das Wasser an die Hausschwelle steigt – und manchmal noch darüber.



Die urigsten Landgasthöfe

Mit Seeblick oder unter Reet



Zahlreiche urige Landgasthäuser an der Nordseeküste laden zu regionalen Gaumenfreuden. Nach einer zünftigen Wattwanderung, einer Radtour oder einem Strandtag kann man bei einem Krabbenbrot, einem Becher Tee und einem leckeren Stück Friesentorte die Seele baumeln lassen und den Gaumen verwöhnen.



1 Schankwirtschaft Wilhelm Andresen

Der Chef hat sich zwar bereits vor einiger Zeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet – und dennoch behält die nach dem Patron benannte „Schankwirtschaft Wilhelm Andresen“ ihren Kultstatus. Wenn der Name des Wirts „Opa Eiergrog“ lautet, muss man nicht lange rätseln, was die Spezialität dieser denkmal-

geschützten Gaststätte ist. Zudem gibt es in Katingsiel an der Süderbootfahrt auch leckeren hausgebackenen Kuchen und exquisite Krabbenbrote.

Schankwirtschaft Wilhelm Andresen, Katingsiel 4, Tönning, Tel. 04862 370, www.schankwirtschaft-andresen.de

2 Altes Landhaus

Ab 1954 kredenzte Clärchen Schulz ihren Gästen in Nieblum auf Föhr einen regelmäßigen Mittagstisch im Alten Landhaus. Freitags gab es traditionell Fisch, samstags Eintopf und sonntags Braten. Inzwischen führt Tochter Elke Schulz den Betrieb und es gibt immer noch einen Mittagstisch, aber auch eine umfangreiche Abendkarte.

Darauf finden sich regionale Spezialitäten wie die Nordseekrabbensuppe oder die Kutterschollen aber auch internationale Gerichte. Am schönsten sitzt man im Garten des reetgedeckten Friesenhauses.

Altes Landhaus, Bi de Süd 22, Nieblum, Tel. 04681 25 72, www.landhaus-nieblum.de

3 Gasthaus Zum Krug

Seit etwas mehr als 300 Jahren werden die Gäste im „Gasthaus zum Krug“ im Husumer Ortsteil Hockensbüll verwöhnt. Bereits Husums bekanntester Sohn, der Dichter Theodor Storm, hat es sich hier gut gehen lassen. Heute kommen in den gemütlichen Gaststuben „unter Reet“ nach wie vor erstklassige regionale Speisen aus Nordfriesland auf den Tisch, besonders zu empfehlen sind die Gerichte vom Deichlamm.

Gasthaus Zum Krug, Alte Landstraße 2a, Schobüll, Tel. 04841 61 58 0, www.zum-krug.de



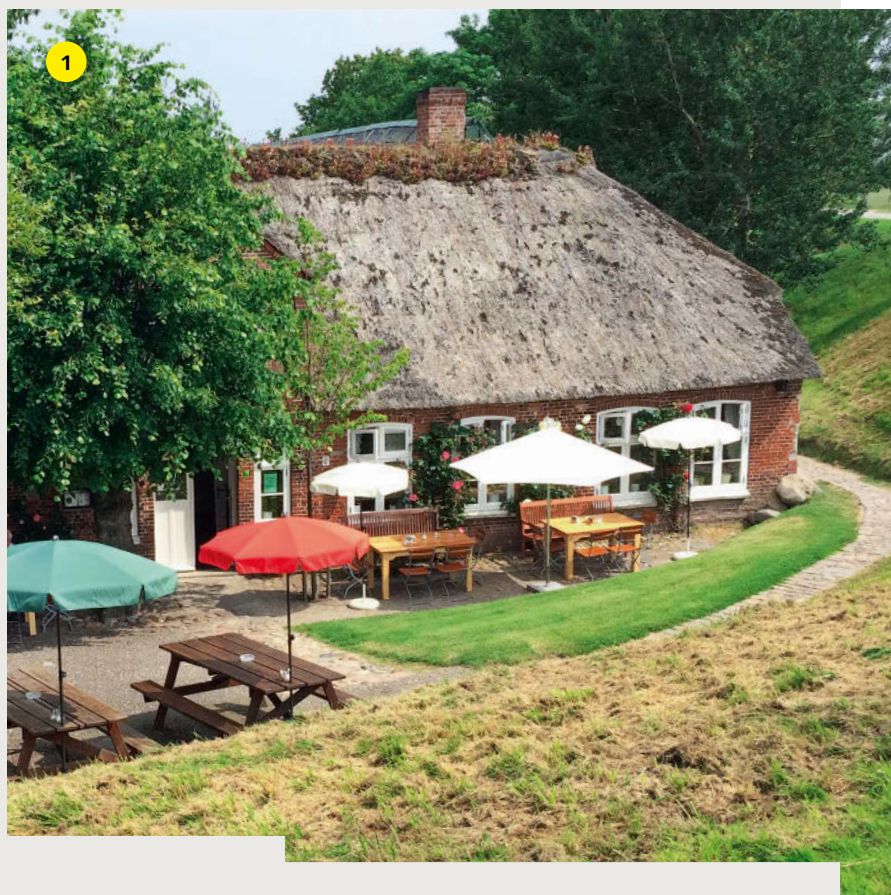
4 Friesen-Café

Nebel zählt zu den schönsten Friesendörfern an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Inmitten des historischen Ortskerns auf der Insel Amrum verwöhnt das „Friesen-Café“ seine Gäste unter anderem mit feinsten Torten und selbstgebackenem Kuchen. Und wenn in Nebel die Sonne scheint, dann kann man im Garten herrlich relaxen. Bei einer steifen Brise wärmt man sich in der gemütlichen Gaststube des reetgedeckten Friesenhauses bei einem Eiergrog auf.

Friesen-Café, Uasterstigh 7, Nebel, Tel. 04682 96 620, www.friesen-cafe.de

5 Roter Haubarg

Einst soll er tatsächlich ein rotes Dach gehabt haben, der mächtige Haubarg bei Witzwort auf der Halbinsel Eiderstedt. Beim Bau des Hauses soll der Sage nach der Teufel seine Finger im Spiel gehabt haben. Heute ist der „Rote Haubarg“ weiß gestrichen und reetgedeckt. Und sowohl in den historischen Räumlichkeiten



als auch im wunderschönen Garten kann man himmlisch entspannen und regionale Spezialitäten genießen. Neben dem Restaurant beherbergt der Haubarg ein Heimatmuseum.

Roter Haubarg, Sand 5, Witzwort, Tel. 04864 845, www.roterhaubarg.de

6 Alte Friesenstube

Nur wenige Meter entfernt vom Trubelin Westerlands Fußgängerzone, von reichlich Bausünden der 1970er-Jahre flankiert, befindet sich das Restaurant „Alte Friesenstube“. Sorgsam und behutsam restauriert wird heute in einem der ältesten Häuser Sylts eine ambitionierte Friesenküche

serviert. Unter Reet und in originalgetreuer friesischer Ambiente wird der Gast hier mit traditionellen regionalen Gerichten, aber auch neuer und leichter Küche verwöhnt.

Alte Friesenstube, Gaadt 4, Sylt, Tel. 04651 1228, www.altefriesenstube.de